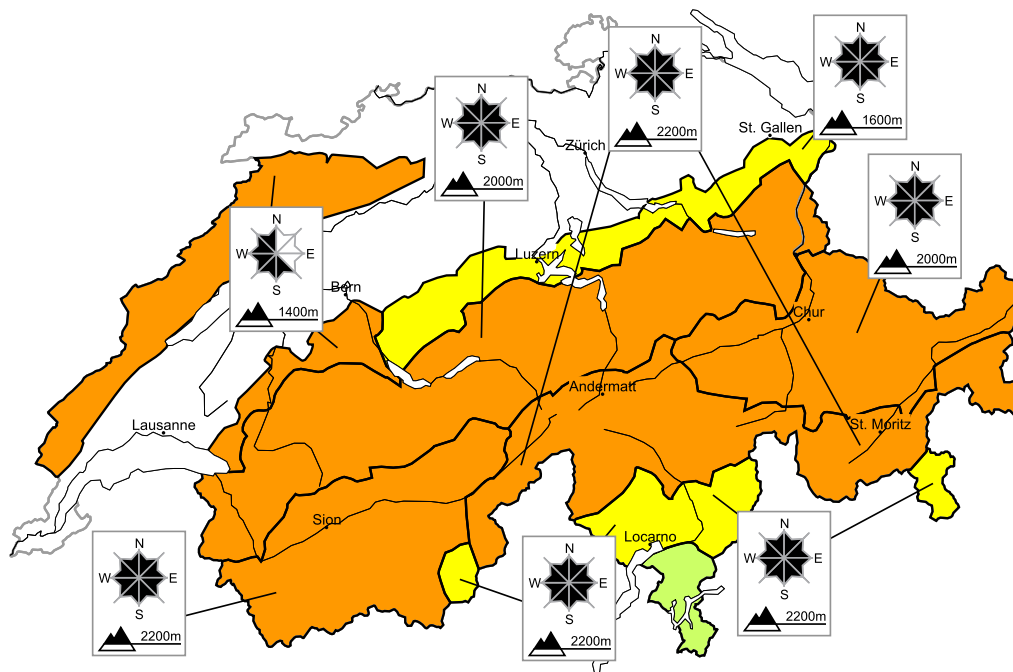


## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 20.3.2021, 08:00 / Nächstes Update: 20.3.2021, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 20.3.2021, 08:00



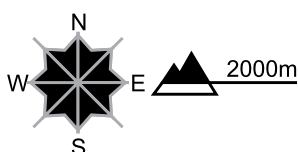
#### Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



#### Altschnee, Tribschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen. Wummgeräusche sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.

Mit zunehmendem Nordostwind entstehen im Tagesverlauf in der Höhe störanfällige Tribschneeannehlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

#### Gleitschneelawinen

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2000 m.

**Gebiet B**

**Erheblich, Stufe 3**



**Altschnee, Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen. Wummgeräusche sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.

Mit zunehmendem Nordostwind entstehen im Tagesverlauf in der Höhe störanfällige Tribschneeanisammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

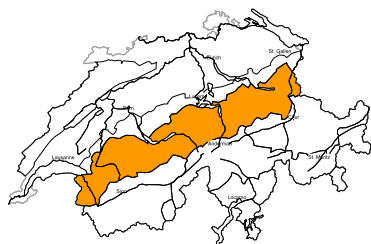
Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Gleitschneelawinen**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2400 m.

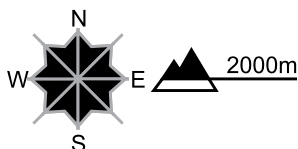
**Gebiet C**

**Erheblich, Stufe 3**



**Altschnee, Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Dies vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen. Mit zunehmender Bise entstehen im Tagesverlauf meist kleine Tribschneeanisammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

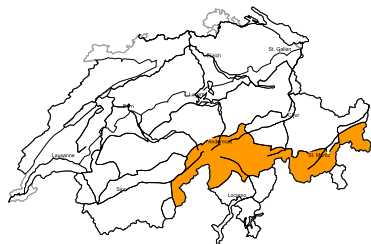
Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Gleitschneelawinen**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2000 m.

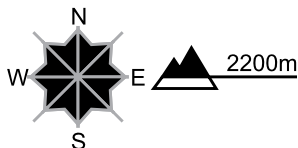
**Gebiet D**

**Erheblich, Stufe 3**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



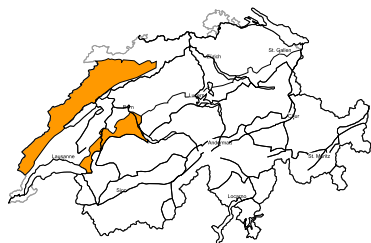
**Gefahrenbeschreibung**

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an Schattenhängen teils leicht ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen.

Mit zunehmendem Nordostwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände gemieden werden. Lawinen sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

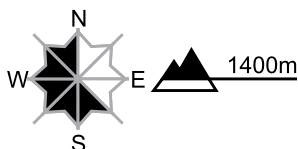
**Gebiet E**

**Erheblich, Stufe 3**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**

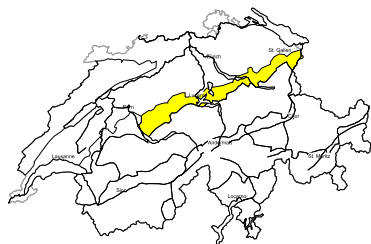


**Gefahrenbeschreibung**

Mit starker Bise entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Skitouren und Schneeschuhwanderungen erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

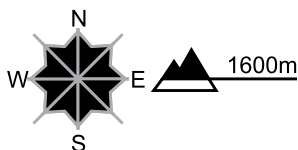
**Gebiet F**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

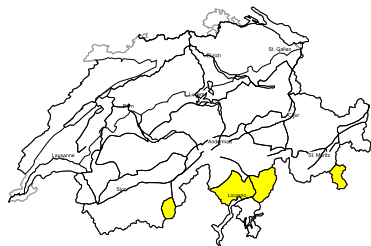
Mit zunehmender Bise entstehen im Tagesverlauf meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sind teilweise leicht auslösbar. Sie sollten vor allem im steilen Gelände gemieden werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

**Gleitschneelawinen**

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich.

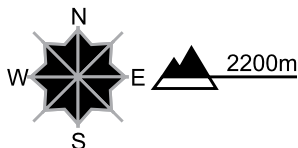
**Gebiet G**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**

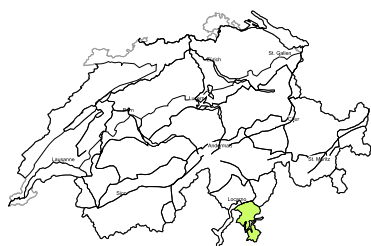


**Gefahrenbeschrieb**

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Gebiet H**

**Gering, Stufe 1**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.3.2021, 17:00

### Schneedecke

Die grossen Neu- und Tribschneemengen dieser Woche setzen und verfestigen sich langsam. Kämme und Kuppen sind vom Wind teils bis auf den Altschnee abgeblasen, in Mulden liegt teils sehr viel Tribschnee. Unter dem Neu- und Tribschnee liegt eine schwache Schicht, die an Nordhängen besonders ausgeprägt ist. Besonders dort und teilweise auch innerhalb der oberflächennahen Neu- und Tribschneesichten sind Lawinenauslösungen möglich. Mit dem aufkommenden Nordostwind wird der lockere, oberflächennahe Schnee verfrachtet und es entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen.

### Wetter Rückblick auf Freitag, 19.03.2021

Ganz im Süden war es oft bewölkt mit Schneeschauern bis in tiefe Lagen. Sonst war es verbreitet recht sonnig. Am Nachmittag zogen im Jura dichtere Wolken auf und im östlichen Jura setzten schwache Schneeschauer ein.

#### Neuschnee

im Sottoceneri 5 bis 10 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Westen und -11 °C im Osten

#### Wind

im Jura und an den westlichen Voralpen mässige Bise, sonst meist schwachwindig

### Wetter Prognose bis Samstag, 20.03.2021

Am Alpennordhang und in Graubünden ist es oft bewölkt und lokal fällt wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Am westlichen Alpennordhang ist es teils, im Wallis und im Süden meist sonnig. Mit Nordostwind bleibt es kalt.

#### Neuschnee

im östlichen Jura, am zentralen und östlichen Alpennordhang, vom Monte Rosa bis zum Simplonpass sowie in Graubünden: bis 5 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Südwesten und -12 °C im Nordosten

#### Wind

- Jura, Voralpen: mässige bis starke Bise
- in der Höhe: nachts schwacher bis mässiger, gegen Samstagmorgen auffrischend und tagsüber mässiger bis starker Nordostwind
- im Süden: im Tagesverlauf mässiger bis starker Nordföhn bis in die Täler

### Tendenz bis Montag, 22.03.2021

Im Jura, in den Voralpen sowie am zentralen und östlichen Alpennordhang und in Graubünden ist es unterhalb von rund 2500 m oft bewölkt und es fällt wenig Schnee bis in tiefe Lagen. In diesen Gebieten ist es im Hochgebirge zeitweise sonnig. Im Westen und im Süden ist es meist sonnig. Es bleibt kalt. Im Norden bläst meist mässige Bise. In der Höhe bläst starker Nordostwind, im Süden mässiger bis starker Nordföhn.

Die Lawinengefahr steigt mit den wachsenden Tribschneeansammlungen verbreitet etwas an. Ganz im Süden ändert sie sich nicht wesentlich.